

Fachkraft Lagerlogistik QCG (Qualifizierungschancengesetz)

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Güter an, kontrollieren sie und lagern sie sachgerecht. Sie stellen Lieferungen und Tourenpläne zusammen, verladen und versenden Güter und wirken bei der Optimierung logistischer Prozesse mit. Zu ihren Tätigkeiten gehören das Durchführen von Inventurarbeiten, die Analyse der Beschaffungsplanung sowie die quantitative und qualitative Prüfung der Lagerbestände. Fachkräfte für Lagerlogistik sind in allen Branchen und Betrieben beschäftigt, die über eine Lagerhaltung verfügen.

Ausbildungsinhalte:

- Grundlagen Theorie
- Fachkunde Theorie
- Kommissionieren
- Ladungssicherung
- EDV / Warenwirtschaftssystem
- Prüfungsvorbereitung Theorie
- Prüfungsvorbereitung Praxis
- Praxis

Ausbildungsverlauf:

Beginn: Februar (KW 8) und Juli (KW 29)
Dauer: 1 Jahr / 52 Wochen / 800 Unterrichtseinheiten
Eine Blockwoche Theorie, eine Blockwoche Praxis (Prüfungsvorbereitung)
Schulungstage: Freitag und Samstag 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Unterrichtsform: Hybridunterricht (praktische Inhalte werden in Präsenzform vermittelt)

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Abschluss:

IHK-Facharbeiterbrief Fachkraft Lagerlogistik, Zertifikat der bbv Akademie, (Prüfung durch die IHK Hochrhein-Bodensee)

Voraussetzungen:

- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Mindestalter von 21 Jahren zu Beginn der Maßnahme

Außerdem sind folgende Eigenschaften von Vorteil:

- Hauptschulabschluss, andere Berufsausbildung und/oder mehrjährige Berufserfahrung

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Logistikmeister/-in

Förderung:

Förderung ist über einen Bildungsgutschein durch die Bundesagentur für Arbeit oder das Jobcenter sowie über die Rentenkasse oder weitere öffentliche Träger möglich.

Stand: 11-2024